

## **Flugverkehr**

### **Flugzeugbewegungen**

Flugzeugbewegungen umfassen Starts und Landungen von Flugzeugen oder Hubschraubern. Hierzu gehören auch Landungen mit nur kurzer Bodenberührung und unmittelbar anschließendem Start (Durchstart).

### **Nicht gewerblicher Verkehr**

Dazu gehören:

- a) Flüge des Werkverkehrs, die der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. Geschäftsflüge der Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenen oder unentgeltlich überlassenen, fremden Luftfahrzeugen.
- b) Überführungsflüge ohne Nutzlast (Leerflüge) – ausgenommen Taxiverkehr – zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen oder Rückflüge zum Heimathafen.
- c) Flüge des sonstigen nichtgewerblichen Verkehrs, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden und nicht in der o.a. Flugart durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. private Reiseflüge, Schulflüge von nichtgewerblichen Flugschulen, Regierungsflüge, Trainings- und Pilotentestflüge.

### **Transit (Durchgang)**

Fluggäste bzw. Luftfracht- und Luftpostsendungen, die nach Zwischenlandung in München mit demselben Flugzeug weiterbefördert werden. Transitreisende bzw. Transitfracht werden/wird nur einmal erfasst.

## **Kraftfahrzeuge**

### **Bestand an Kraftfahrzeugen**

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird dem örtlichen Fahrzeugregister entnommen und monatlich in stadtbezirkswiseiner Gliederung direkt von der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt München geliefert.

Bei den Zahlen über den Bestand werden zugelassene bzw. angemeldete Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichem Kennzeichen erfasst, die zum fließenden Verkehr gehören.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Kraftträder (einschließlich Leichtkraftträder und Motorroller), Personenkraftwagen (mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz), Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen), selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie sonstige Kraftfahrzeuge (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, u.ä.).

Nicht einbezogen werden außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, Fahrzeuge der Bundeswehr, Fahrzeuge mit roten bzw. Kurzzeitkennzeichen, sowie Fahrzeuge mit Ausfuhrkennzeichen.

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Eine Neuzulassung ist eine erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs, das in Deutschland ein amtliches Kennzeichen erhalten hat und somit berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Nicht darunter fallen Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten oder solche, die in Deutschland schon registriert waren und außer Betrieb gesetzt wurden.

## **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) plant, organisiert und betreibt den U-Bahn-, Tram- und Stadtbusverkehr in München und einigen Umlandgemeinden. Die MVG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in kommunaler Trägerschaft des Landeshauptstadt München. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH. Die MVG arbeitet mit den übrigen Partnern im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) zusammen. Sie wendet gemeinsam mit den übrigen Verkehrsunternehmen im MVV den MVV-Gemeinschaftstarif an.

**Linienlänge** ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.

**Nutzplatzkilometer** sind die gefahrenen Zug- bzw. Wagenkilometer mal dem zur Verfügung stehenden Platzangebot (Sitz- und Stehplätze).

**Streckenlänge** bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

## **Münchner Verkehrs- und Tarifverbund – MVV**

Im MVV arbeiten die Verkehrsunternehmen sowie die ÖPNV-Aufgabenträger Landeshauptstadt München, Freistaat Bayern und die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg zusammen.

Die Verbundgesellschaft MVV GmbH wird von den ÖPNV-Aufgabenträgern getragen. Sie betreibt Verbundverkehrsforschung, erstellt den regionalen Nahverkehrsplan, führt die konzeptionelle Verkehrsplanung durch, betreibt die unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und das unternehmensübergreifende Marketing. Die MVV GmbH plant, vergibt und führt das Controlling für den MVV-Regionalbusverkehr in den acht Verbundlandkreisen durch. Sie gestaltet den Gemeinschaftstarif, führt die Einnahmenaufteilung durch und koordiniert die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Verbundsystem.

Verkehrsunternehmen im MVV sind:

DB Regio AG (S-Bahn, Regionalverkehr)

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH MVG (U-Bahn, Tram, Stadtbus)

Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)

Vogtlandbahn GmbH

Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) und

weitere über 50 Verkehrsunternehmen im Regionalbusverkehr.

## **Straßenverkehrsunfälle**

Es handelt sich um Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

### **Unfälle mit Personenschäden**

Ein **Unfall mit Getöteten** ist ein Verkehrsunfall, bei dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer getötet wurde.

Hierzu werden Verunglückte gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind.

Bei einem **Unfall mit Schwerverletzten** wurde mindestens ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt, aber keine Person getötet.

Schwerverletzte Personen sind diejenigen Verunglückten, die unmittelbar nach einem Verkehrsunfall für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden.

Wenn bei einem Verkehrsunfall mindestens ein Verkehrsteilnehmer leichte Verletzungen erlitt, handelt es sich um einen **Unfall mit Leichtverletzten**.

Als Leichtverletzt zählen die Verunglückten, für die nach einem Verkehrsunfall kein Krankenhausaufenthalt notwendig wurde, bzw. die weniger als 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschäden**

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** stellt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) dar, wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss, weil es nicht mehr fahrbereit ist.

Dies betrifft auch Unfälle mit Alkoholeinwirkung.

Zu den **sonstigen Sachschadensunfällen** ohne Alkoholeinwirkung werden alle anderen Unfälle gerechnet, so zählen dazu alle diejenigen ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht, sowie Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wenn alle Kfz noch fahrbereit sind, der Unfall aber ohne Alkoholeinwirkung geschah.

## Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) 2011 - 2013

Bezeichnung	2011	2012	2013
<b>Verkaufte Fahrausweise 1) in 1 000</b>			
Mehrfahrten-, Einzelfahr-, Tageskarten und sonstige Fahrausweise zusammen	51 109	52 341	52 288
davon			
Deutsche Bahn AG	20 108	20 543	20 129
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	28 836	29 260	25 446
Regionalbusse	2 165	2 538	2 604
Restliche Unternehmen (BOB, Vogtlandbahn, etc.)	.	.	4 109
Zeitkarten zusammen	7 361	7 515	7 440
davon			
Deutsche Bahn AG	2 732	2 765	2 723
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	4 571	4 683	4 644
Regionalbusse	58	67	72
Restliche Unternehmen (BOB, Vogtlandbahn, etc.)	.	.	1
<b>Beförderte Personen in 1 000 (inklusive MVG)</b>			
Beförderte Personen zusammen	645 222	662 771	669 963
davon			
auf Mehrfahrten-, Einzelfahr- und Tageskarten	129 237	131 668	130 952
auf Zeitkarten	350 443	359 473	363 337
Schüler nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges	39 833	39 949	39 639
nach anderen Tarifen	125 709	131 681	136 035
<b>Geleistete Zug- bzw. Wagen-km in 1 000</b>			
Geleistete Zug- bzw. Wagen-km zusammen	93 427	95 011	96 412
davon			
S-Bahn	20 288	20 298	20 298
U-Bahn	10 699	10 729	10 908
Straßenbahn	6 893	7 386	7 552
Stadtbusse (MVG)	28 249	28 632	29 418
Regionalbusse	27 298	27 966	28 236
<b>Linienlänge 2) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Linienlänge zusammen	4 830	4 863	4 925
davon			
S-Bahn	530	530	530
Regionalbusse	4 300	4 333	4 395
<b>Streckenlänge 3) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Streckenlänge zusammen	628	628	636
davon			
U-Bahn	95	95	95
Straßenbahn	79	79	79
Stadtbusse (MVG)	454	454	462

Quelle: © Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH.

1) Ohne Jahreswertmarken für Schüler, Studenten und Lehrlinge.- 2) Die Linienlänge ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.- 3) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

© Statistisches Amt München

## Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) 1) 2011 - 2013

(Stand: jeweils Jahresende)

Bezeichnung		2011	2012	2013
<b>Beförderte Personen in Mio.:</b>		522	536	544
<b>U-Bahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	95	95	95
Zahl der Haltestellen 3)		100	100	100
Zahl der Linien		7	7	8
Nutzplatzkilometer in Mio.		9 159	9 132	9 347
<b>Straßenbahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	79	79	79
Zahl der Haltestellen		164	165	166
Zahl der Linien		11	13	13
Anzahl der Nachtlinien		4	4	4
Nutzplatzkilometer in Mio.		1 241	1 290	1 347
<b>Omnibusse</b>				
Streckenlänge 2)	km	454	454	462
Zahl der Haltestellen		913	923	941
Zahl der Linien		66	67	69
Anzahl der Nachtlinien		12	12	12
Nutzplatzkilometer in Mio.		2 480	2 544	2 655

Quelle: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH .

1) Die MVG plant und betreibt U-Bahn, Straßenbahn und Stadtbusse in München.- 2) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.- 3) Kreuzungsbahnhöfe werden doppelt gezählt.

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in der Stadt München 2011 - 2013

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fahrzeugart	2011	2012	Gegen 2011 Zu-/Abnahme %	2013	Gegen 2012 Zu-/Abnahme %
Krafträder	53 358	55 273	3,6	56 815	2,8
Personenkraftwagen 2)	640 881	651 743	1,7	664 645	2,0
Kraftomnibusse	1 180	1 191	0,9	1 275	7,1
Lastkraftwagen	28 246	30 735	8,8	31 810	3,5
Zugmaschinen	3 955	4 002	1,2	4 095	2,3
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	976	993	1,7	980	-1,3
sonstige Kraftfahrzeuge	8 609	8 532	-0,9	8 616	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>737 205</b>	<b>752 469</b>	<b>2,1</b>	<b>768 236</b>	<b>2,1</b>
<b>Kfz-Anhänger</b>	<b>37 482</b>	<b>37 935</b>	<b>1,2</b>	<b>38 373</b>	<b>1,2</b>

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

© Statistisches Amt München

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in München nach Stadtbezirken 2013

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge		davon							außerdem Kfz- Anhänger
	insgesamt	auf 100 Einwohner/ innen 2)	Krafträder	Pkw 3)	Kraftomni- busse	Lkw	Zugma- schinen	selbstf. Arbeits- maschinen	sonstige Kfz	
1 Altstadt - Lehel 4)	59 398	291	838	52 139	6	5 729	136	15	535	588
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	19 941	39	1 660	17 145	16	760	150	9	201	883
3 Maxvorstadt 5)	29 745	58	1 662	25 018	283	2 237	278	88	179	1 394
4 Schwabing West	24 765	38	2 166	21 742	1	556	74	10	216	924
5 Au - Haidhausen	21 777	36	2 083	18 628	9	708	94	7	248	992
6 Sendling	15 920	40	1 567	13 446	3	646	59	23	176	771
7 Sendling - Westpark	29 245	53	2 051	23 840	-	1 054	175	41	2 084	1 497
8 Schwanthalerhöhe	12 438	42	1 029	10 632	22	542	101	4	108	579
9 Neuhausen - Nymphenburg	40 030	42	3 342	34 939	-	1 164	182	43	360	1 662
10 Moosach 5)	30 391	59	2 114	25 593	285	1 945	128	39	287	1 646
11 Milbertshofen - Am Hart 6)	53 319	72	3 477	48 081	1	1 090	101	85	484	2 159
12 Schwabing - Freimann 4), 6)	43 018	62	2 673	38 076	203	1 508	206	54	298	1 781
13 Bogenhausen	47 207	57	3 338	42 005	27	1 216	311	13	297	2 008
14 Berg am Laim	19 281	45	1 605	16 175	1	978	237	87	198	1 025
15 Trudering - Riem	37 776	56	3 001	32 463	48	1 640	228	87	309	2 601
16 Ramersdorf - Perlach	47 228	44	3 774	41 358	6	1 451	213	23	403	2 555
17 Obergiesing - Fasangarten	18 313	36	1 845	15 627	11	572	64	7	187	932
18 Untergiesing - Harlaching	22 000	42	1 898	19 190	8	594	65	2	243	1 002
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenr.-Solln	48 159	53	3 657	42 226	58	1 589	154	53	422	2 627
20 Hadern	21 059	43	1 643	18 595	5	505	105	35	171	1 240
21 Pasing - Obermenzing	34 938	49	2 996	30 382	10	1 088	130	28	304	2 087
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	21 047	50	1 831	17 783	6	1 006	205	28	188	1 925
23 Allach - Untermenzing	19 700	64	1 828	15 992	95	1 089	350	59	287	1 878
24 Feldmoching - Hasenbergl	27 468	46	2 564	22 830	70	1 367	284	134	219	2 454
25 Laim	24 072	45	2 173	20 739	101	776	65	6	212	1 163
nicht zuzuordnen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
München zusammen	768 236	52	56 815	664 645	1 275	31 810	4 095	980	8 616	38 373

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2013; ohne Streitkräfte. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen). - 2) Hauptwohnsitzbevölkerung. - 3) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. -

4) Hoher Bestand bedingt durch gewerbliche Autovermieter. - 5) Hoher Bestand bedingt durch Konzernniederlassung. - 6) Hoher Bestand bedingt durch Autokonzern-Niederlassung.

## Der Bestand an Personenkraftwagen 1) in München nach gewerblicher und privater Nutzung 2013

Stadtbezirk	Personen- kraftwagen zusammen	darunter				Privat-Pkw auf 100 volljährige Einwohner/ innen 2)
		gewerbliche Nutzung		private Nutzung		
		absolut	in %	absolut	in %	
1 Altstadt - Lehel	52 139	44 938	86,2	7 201	13,8	40
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	17 145	4 170	24,3	12 975	75,7	29
3 Maxvorstadt	25 018	11 042	44,1	13 976	55,9	30
4 Schwabing West	21 742	1 754	8,1	19 988	91,9	34
5 Au - Haidhausen	18 628	2 350	12,6	16 278	87,4	31
6 Sendling	13 446	1 365	10,2	12 081	89,8	35
7 Sendling - Westpark	23 840	5 178	21,7	18 662	78,3	39
8 Schwanthalerhöhe	10 632	3 193	30,0	7 439	70,0	29
9 Neuhausen - Nymphenburg	34 939	3 930	11,2	31 009	88,8	37
10 Moosach	25 593	7 527	29,4	18 066	70,6	41
11 Milbertshofen - Am Hart	48 081	27 704	57,6	20 377	42,4	33
12 Schwabing - Freimann	38 076	14 822	38,9	23 254	61,1	38
13 Bogenhausen	42 005	8 088	19,3	33 917	80,7	48
14 Berg am Laim	16 175	2 122	13,1	14 053	86,9	38
15 Trudering - Riem	32 463	4 751	14,6	27 712	85,4	52
16 Ramersdorf - Perlach	41 358	3 934	9,5	37 424	90,5	41
17 Obergiesing - Fasangarten	15 627	753	4,8	14 874	95,2	33
18 Untergiesing - Harlaching	19 190	1 095	5,7	18 095	94,3	40
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	42 226	7 004	16,6	35 222	83,4	45
20 Hadern	18 595	827	4,4	17 768	95,6	43
21 Pasing - Obermenzing	30 382	2 824	9,3	27 558	90,7	47
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	17 783	1 153	6,5	16 630	93,5	48
23 Allach - Untermenzing	15 992	2 034	12,7	13 958	87,3	55
24 Feldmoching - Hasenberg	22 830	1 678	7,3	21 152	92,7	43
25 Laim	20 739	3 077	14,8	17 662	85,2	37
nicht zuzuordnen	1	-	-	1	-	-
<b>München zusammen</b>	<b>664 645</b>	<b>167 313</b>	<b>25,2</b>	<b>497 332</b>	<b>74,8</b>	<b>40</b>

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2013; ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 18 Jahren und älter.

## Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (ohne Anhänger) in München 2011 - 2013

Monat	2011		2012		2013		Gegen 2012 Zu-/ Abnahme %
	insge- samt 1)	darunter Pkw 2)	insge- samt 1)	darunter Pkw 2)	insge- samt 1)	darunter Pkw 2)	
Januar	6 203	5 752	13 502	12 917	9 637	9 041	-28,6
Februar	7 268	6 440	10 397	9 611	12 401	11 521	19,3
März	12 571	11 180	17 547	15 506	15 202	13 253	-13,4
April	11 637	9 741	17 393	15 515	18 542	16 001	6,6
Mai	14 161	12 767	16 231	14 781	14 632	13 170	-9,9
Juni	15 277	14 347	15 933	14 505	16 748	15 407	5,1
Juli	10 319	9 413	14 605	13 477	14 627	13 535	0,2
August	3) 12 663	11 818	13 419	11 858	14 108	13 072	5,1
September	11 756	10 886	13 760	12 624	17 124	15 774	24,4
Oktober	14 654	13 521	14 231	13 178	15 247	14 369	7,1
November	15 435	14 120	15 052	13 702	17 068	15 986	13,4
Dezember	16 147	15 522	9 501	8 841	8 764	8 172	-7,8
Zusammen	3) 148 091	135 507	171 571	156 515	174 100	159 301	1,5

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte.- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 3) Berichtigt.



**Die Zulassung von fabrikneuen Personenkraftwagen 1) in München  
nach Fahrzeugsegmenten 2011 - 2013**  
(jeweils Januar - Dezember)


















Segment 2)	2011	2012	2013		Gegen 2012 Zu-/ Abnahme %
			absolut	in %	
Kleinstwagen	3 655	4 361	5 331	3,3	22,2
Kleinwagen	15 994	17 493	18 990	11,9	8,6
Kompaktklasse	32 971	37 320	39 008	24,5	4,5
Mittelklasse	28 459	30 093	32 646	20,5	8,5
Obere Mittelklasse	18 417	17 799	18 672	11,7	4,9
Oberklasse	3 141	3 480	2 935	1,8	-15,7
Geländewagen	6 292	12 249	11 031	6,9	-9,9
SUVs	7 005	9 768	9 063	5,7	-7,2
Sportwagen	1 871	2 063	2 399	1,5	16,3
Mini-Vans	4 877	6 410	4 330	2,7	-32,4
Großraum-Vans	4 681	6 577	5 161	3,2	-21,5
Utilities/Wohnmobile	2 309	3 069	2 845	1,8	-7,3
Sonstige	5 621	5 676	6 811	4,3	20,0
Nicht zuordenbar	214	157	79	0,0	-49,7
<b>Zusammen</b>	<b>135 507</b>	<b>156 515</b>	<b>159 301</b>	<b>100,0</b>	<b>1,8</b>

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 2) Segmente-Einteilung angelehnt an der Zuordnung des Kraftfahrtbundesamtes. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist nur bedingt möglich, da die Segmenteinteilung von Modellreihen u.U. Änderungen unterliegen kann. Kleinstwagen: z.B. Smart Fortwo, Fiat 500, Renault Twingo; Kleinwagen: z.B. BMW Mini, VW Polo, Opel Corsa; Kompaktklasse: z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe; Mittelklasse: z.B. Audi A4, Mercedes C-Klasse, VW Passat; Obere Mittelklasse: z.B. Mercedes E-Klasse, BMW 5er-Reihe, Audi A6; Oberklasse: z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8; Geländewagen: z.B. BMW X3, VW Tiguan, Audi Q5; SUVs: z.B. BMW X1, Nissan Qashqai, Mercedes GLK-Klasse; Sportwagen: z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z-Reihe; Mini-Vans: z.B. Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic; Großraum-Vans: z.B. VW Touran, Opel Zafira, Peugeot 5008; Utilities/Wohnmobile: z.B. VW Caddy, Citroen Berlingo, Fiat Ducato.

© Statistisches Amt München

## Die Aushändigungen von Führerscheinen in München im Jahr 2013

Fahrzeugart	Worteriäuterung	Führerscheinklasse	Aushändigungen 1)			Mindestalter	Eingeschlossene Klassen
			insgesamt	Frauen	Männer		
Krafträder	Zwei- und dreirädrige Kleinkraft- u. Fahrräder mit Hilfsmotor, sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge bis 50 cm³ Hubraum und 45 km/h, bei Elektromotoren bis 4 kW Nenndauerleistung	AM  2)	347	103	244	16 J.	-
	Leichtkraft- und dreirädrige Kraftfahrzeuge bis 125 cm³ Hubraum und bis 11 kW Leistung, bis max. Verhältnis Leistung/Leermasse bis 0,1 kW/kg und dreirädrige Kraftfahrzeuge bis 50 cm³ Hubraum, bis 45 km/h und bis 15 kW Leistung	A1 	349	68	281	16 J.	AM
	Kraftfahrräder bis 35 kW Leistung, bis max. Verhältnis Leistung/Leermasse 0,2 kW/kg	A2  3)	796	137	659	18 J.	A1, AM
	Kraftfahrräder über 50 cm³ Hubraum oder über 45 km/h, über 35 kW Leistung oder über Verhältnis Leistung/Leermasse 0,2 kW/kg und dreirädrige Kraftfahrzeuge mit über 50 cm³ Hubraum oder über 45 km/h und über 15 kW	A 	2 896	513	2 383	24 bzw. 21 J.	A2, A1, AM
Personenkraftwagen	Kraftfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtmasse und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg oder Anhänger über 750 kg, sofern zulässige Gesamtmasse der Zugkombination max. 3,5 t	B 	14 891	6 794	8 097	18 J. (17 J.)	AM, L
	Fahrzeugkombination aus Zugfahrzeug der Klasse B und Anhänger über 750 kg, sofern zulässige Gesamtmasse der Zugkombination 3,5 - 4,25 t	B96 	6	3	3	18 J. (17 J.)	-
	Fahrzeugkombination aus Zugfahrzeug der Klasse B und Anhänger bis 3,5 t	BE 	1 076	269	807	18 J. (17 J.)	-
	Kraftfahrz. 3,5 t - 7,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C1 	670	137	533	18 J.	-
Lastkraftwagen	Fahrzeugkombination aus Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg oder aus Klasse B mit Anhänger über 3,5 t, sofern jeweils beide Gesamtmassen max. 12 t	C1E 	567	99	468	18 J.	BE sowie D1E, sofern D1 berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 3,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C 	790	40	750	21 J.	C1
	Fahrzeugkombination aus Klasse C mit Anhänger über 750 kg	CE 	779	61	718	21 J.	BE, C1E, T, sowie D1E/DE, sofern D1/D berechtigt
	Kraftfahrzeuge 9 - 16 Sitzplätze (außer Fahrersitz), max. 8 m Länge, auch mit Anh. bis 750 kg	D1 	24	2	22	21 J.	-
Kraftomnibusse	Fahrzeugkombination aus Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg	D1E 	23	2	21	21 J.	BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Kraftfahrzeuge über als 8 Sitzplätzen (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D 	301	20	281	24 J.	D1
	Fahrzeugkombination aus Klasse D mit Anhänger über 750 kg	DE 	117	3	114	24 J.	BE, D1E, sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Zugmaschinen bis 40 km/h für land- und forstwirtschaftl. Nutzung (auch mit Anhänger) und selbstfähr. Arbeitsmaschinen, Stapler, andere Flurförderfahrzeuge bis 25 km/h	L 	313	85	228	16 J.	-
Sonstige Fahrzeuge	Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h für land- u. forstwirtschaftliche Zwecke, jeweils auch mit Anhänger	T 	47	10	37	16 bzw. 18 J.	L, AM
	Zusammen		23 992	8 346	15 646		
			2 527	1 244	1 283		

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Kraftfahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde.

1) Durch Einführung neuer Führerscheinklassen ist eine technisch bedingte Erfassung erst ab 19.01.2013 möglich.

2) Aushändigungen der Klasse AM beinhaltet die bis einschließlich 18.01.13 ausgehändigten Führerscheine der alten Klasse M.- 3) Klasse A2 beinhaltet die Aushändigungen bis 18.01.13 der alten Klasse A (beschränkt).

## Die Straßenverkehrsunfälle 2012 und 2013

Monat	Verkehrsunfälle insgesamt			dabei					
	2012	2013	Geg. 2012 Zu-/Abn. %	Getötete			Verletzte		
				2012	2013	Geg. 2012 Zu-/Abn. absolut	2012	2013	Geg. 2012 Zu-/Abn. absolut
Januar	3 176	3 316	4,4	1	-	-1	273	320	47
Februar	3 102	3 467	11,8	-	1	1	233	325	92
März	3 739	3 712	-0,7	-	3	3	424	347	- 77
April	3 667	4 008	9,3	2	2	-	394	521	127
Mai	4 114	3 701	-10,0	1	1	-	596	529	- 67
Juni	4 018	4 283	6,6	2	-	-2	577	734	157
Juli	4 281	4 641	8,4	3	2	-1	632	974	342
August	3 452	3 386	-1,9	2	1	-1	545	644	99
September	3 962	4 128	4,2	1	1	-	532	616	84
Oktober	4 146	4 530	9,3	2	2	-	477	593	116
November	3 839	4 044	5,3	-	1	1	394	482	88
Dezember	3 395	3 748	10,4	-	2	2	248	409	161
Zusammen	44 891	46 964	4,6	14	16	2	5 325	6 494	1 169
außerdem nacherfasste Verk.-Unfälle	138	24	.	-	-	-	1 107	12	-
Insgesamt	45 029	46 988	4,4	14	16	2	6 432	6 506	74

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Verkehrsunfälle in der Landeshauptstadt München 2010 - 2013

Unfallart	2010	2011	2012	2013
Verkehrsunfälle insgesamt	39 440	43 703	45 029	46 988
darunter				
Fluchtunfälle	10 616	10 896	11 138	11 186
dabei Verletzte	487	531	583	521
Getötete	-	2	-	-
Alkoholunfälle	438	460	445	377
dabei Verletzte	218	230	221	152
Getötete	1	4	1	1
Geschwindigkeitsunfälle	480	348	499	433
dabei Verletzte	291	244	313	286
Getötete	3	8	4	4
Schulwegunfälle	70	79	99	88
dabei Verletzte	71	82	102	90
Getötete	-	-	-	-
Drogenunfälle	36	28	35	37
dabei Verletzte	9	8	22	18
Getötete	3	-	-	-
Fußgängerunfälle	.	904	855	889
dabei Verletzte	.	805	709	753
Getötete	.	6	7	10
Radfahrerunfälle	.	2 509	2 480	2 389
dabei Verletzte	.	2 225	2 200	2 113
Getötete	.	2	3	3
Unfälle mit der Beteiligung von jungen Erwachsenen	.	3 225	3 286	3 175
dabei Verletzte	.	711	718	684
Getötete	.	2	2	-
Unfälle mit der Beteiligung von Senioren	.	3 050	3 016	3 199
dabei Verletzte	.	706	635	718
Getötete	.	5	4	9

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die bei Verkehrsunfällen Verletzten und Getöteten nach altersmäßiger Gliederung 2013

Alter von ... bis ... Jahre	Verletzte Unfallbeteiligte					Getötete Unfallbeteiligte				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz
unter 6	94	29	8	-	57	-	-	-	-	-
6 - 13	257	71	124	-	62	-	-	-	-	-
14 - 17	216	43	78	17	78	1	1	-	-	-
18 - 24	684	83	213	132	256	-	-	-	-	-
25 - 34	1 418	101	449	155	713	1	1	-	-	-
35 - 44	1 157	80	319	132	626	2	-	-	2	-
45 - 54	1 225	87	375	155	608	3	2	1	-	-
55 - 64	737	81	228	75	353	-	-	-	-	-
65 und älter	718	178	319	41	180	9	6	2	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 506</b>	<b>753</b>	<b>2 113</b>	<b>707</b>	<b>2 933</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Schulwegunfälle nach Verkehrsteilnehmern 2004 - 2013

Jahr	Unfälle insgesamt	Verletzte	darunter				Tote
			Radfahrer	Fußgänger	Mitfahrer in Schulbus	Mitfahrer in Straßenbahn, Pkw, o.ä.	
2004 1)	87	107	43	36	1	27	-
2005	87	89	55	26	1	7	-
2006	93	94	58	30	-	6	-
2007	99	105	62	37	-	6	-
2008	73	80	43	28	4	5	-
2009	83	90	41	37	2	10	-
2010	70	71	39	29	-	3	-
2011	79	82	43	32	1	6	-
2012	99	102	65	28	-	9	-
2013	88	90	52	36	-	2	-

Quelle: Polizeipräsidium München.  
1) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

## Der Flugverkehr auf dem Münchner Flughafen 2011 - 2013

Bezeichnung	2011	2012	2013	Gegenüber 2012 Zu-/ Abnahme %
Flugzeugbewegungen	409 956	398 039	382 638	-3,9
darunter Linien-/Charterverkehr	388 044	376 889	361 779	-4,0
Fluggäste 1)				
Aussteiger/innen	18 851 610	19 137 490	19 296 481	0,8
Einsteiger/innen	18 782 604	19 079 691	19 257 666	0,9
Transit	129 487	143 423	118 497	-17,4
Fluggäste zusammen	37 763 701	38 360 604	38 672 644	0,8
Luftfracht 1) in t				
Ausladung	122 801	111 907	113 934	1,8
Einladung	163 400	160 295	156 046	-2,7
Luftfracht zusammen außerdem Transit	286 201 16 758	272 202 14 872	269 980 14 540	-0,8 -2,2
Luftpost in t				
Ausladung	8 609	8 838	8 504	-3,8
Einladung	8 845	9 261	9 325	0,7
Luftpost zusammen außerdem Transit	17 454 18	18 099 61	17 829 59	-1,5 -3,3

Quelle: © Flughafen München GmbH.

1) Ohne Beförderungen im nichtgewerblichen Verkehr (siehe Definitionen).

© Statistisches Amt München